

Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

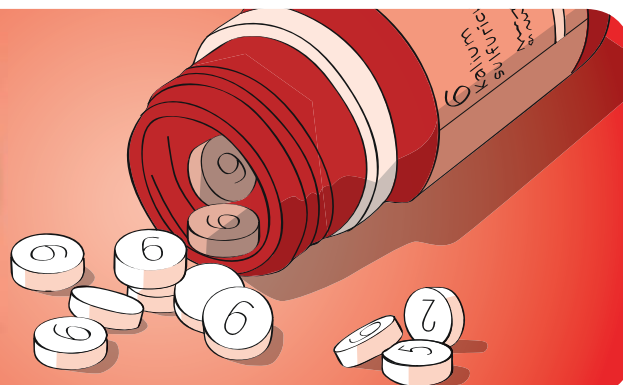
An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell
und fachmännisch
nach dem neuesten Stand
der Technik.

**Wir sind Ihre Partner in der
Sanitär und Heizungstechnik**

schnell - sauber - preiswert

**Jetzt
anmelden!
INFO-VORTRAG:
19. September
19 Uhr**



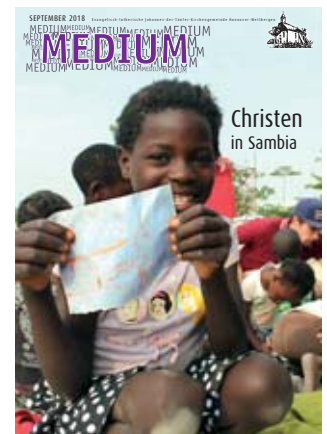
Vortrag: Fit durch den Herbst mit Schüßler Salzen

Wir laden Sie am 19. September um 19 Uhr* zu unserem Vortrag „Fit durch den Herbst mit Schüßler Salzen“ zu uns in die Apotheke ein.

Mineralstoffberaterin Daniela Busse informiert Sie über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der 12 Mineralsalze nach Dr. Schüßler. Erfahren Sie mehr über diese sanfte und nebenwirkungsfreie Naturheilmethode und wie Sie diese jetzt als optimale Immunkur für den Herbst nutzen können – wir freuen uns auf Sie!

*Anmeldung empfohlen

An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
post@johannes-apotheke-hannover.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr



Wenn sie etwas geleistet haben, sind alle Kinder stolz. So dieses Mädchen im Kids Club des auch von unserer Gemeinde geförderten Projekts Mmabana in Sambia. Lesen Sie mehr dazu und zum Christentum in Sambia ab Seite 4.

04 | thema des monats

Christentum in Sambia

08 | kurz und wichtig

12 | kultur

Katakombe

Sternenzelt

13 | komplett

September 2018

14 | lebenszeiten

15 | übersicht

Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer-
Gemeinde, Katholische
Maximilian-Kolbe-
Gemeinde



MEDIUM

HERAUSGEBER:

MEDIUM – Gemeinnütziger Verein für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e.V. im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wettbergen

☎ 05 11/23 11 90 (für Inserenten)

E-Mails: MEDIUMVEREIN@online.de (für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

MEDIUM-Ausschuss

PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: Shadreck Kawele (Foto)

SATZ UND GESTALTUNG:

PAGE werbungmarketing.design

Im Reihpiepenfelde 8 · 30455 Hannover

☎ 01 76/38 84 55 49 · www.werbungmarketing.de

E-Mail: info@werbungmarketing.de

DRUCK:

gutenberg beuys feindruckerei gmbh

Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen

☎ 05 11/8 74 15 16 22

Auflage: 5.821 Exemplare

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:

Freitag, 7. September 2018

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE

müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben. MEDIUM wird kostenlos abgegeben. Die Redaktion behält sich vor, angenommene Beiträge zu kürzen oder in anderer Weise redaktionell zu überarbeiten. Für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es gilt die Anzeigenpreisliste 0103. MEDIUM wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) von den betroffenen Personen untersagt werden kann.

Wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro,

☎ 05 11/ 59 09 36 30.

Diese Hitze!

Das ist ein heißer Sommer – und so trocken, dass alles verdorrt, wenn wir nicht Wasser dazutun. Nur die Alten unter uns haben das schon einmal so erlebt. 1943, sagen sie. In der Tat: Vielen macht der Sommer dieses Jahr große Mühe. Programme werden für die Landwirte aufgelegt, dass sie nicht auch noch finanziell an die Grenzen kommen. Viele halten das nicht durch. Die Kapitaldecken sind zu dünn. Die Preise werden steigen, wenn noch nicht jetzt, dann aber nach Weihnachten, wenn die Getreide-, Heu- und Rübenlager leer werden.

Unter solchen Bedingungen merkt man, wie wichtig unser Klima ist. Plötzlich sind wir auf oder über dem Niveau unserer südeuropäischen Lieblingsinseln. Ein paar Tage tut uns das ja gut. Aber nach zehn Wochen sehnen wir uns nach Regen, frischem kühlen Wind.

Ändert sich das Klima? War das schon immer so? Je nach politischer Farbe wird da auch politische Meinung erzeugt. Aber die Polkappen und ihre Eismassen werden weniger. Das kann man messen.

Kann man die Welt über Twitter regieren? Wie es der amerikanische Präsident tut? In seinen Worten ist er oft so wendig, wie manchmal das Wetter Kapriolen schlägt. Das ist nicht gut für die Welt und die Menschen, die auf Vertrauen angewiesen sind. Wer sind heute die Bösen für ihn? Wen trifft es morgen? Worum geht es eigentlich bei diesen permanenten Wendemanövern? Ich komme schon gar nicht mehr mit, wenn er heute hier einen Zoll einführt und morgen dort mit einem Land das Gespräch abbricht. Gibt es einen Plan dafür?

Es beunruhigt eher, und man fürchtet Ungutes. Auch hierzulande wird die gemeinsame Basis dünner. Immer mehr zersplittert das Land in Einzelinteressen. Minister gegen Kanzlerin. Das Gemeinsame scheint es nicht mehr zu geben. Selbst im Sport, der doch soviel für Integration versucht, sieht man, dass Erfolge eher vieles zudecken und dass bei Misserfolgen Risse offenbar werden, die man lange nicht sehen wollte. Vielleicht haben wir manchmal das offene Wort um des lieben Friedens willen gescheut oder haben Angst, dass man in eine falsche Ecke gestellt wird. Menschen, die sich selbst so letztlich verleugnen, wählen am Ende die falschen Parteien und Heilsverkünder.

Ich höre von vielen Menschen, dass sie müde werden. Sie fehlen krank auf der Arbeit. Sie brauchen eine Kur. Die Seelen sind belastet. „Wir schaffen das nicht“, sagen sie. Etwa Lehrkräfte mitten im Schuljahr. Andere müssen übernehmen und ihre eigene Belastung vergrößern. Wir können das in viele Bereiche unserer Gesellschaft übertragen. Auf die Polizisten, die Kranken- und Altenpflege, die Kinder- und Jugendarbeit.

Vielleicht müssen wir uns auf ganz neue Verhältnisse einstellen. Und haben es noch nicht gemerkt, dass alles rasant im Wandel ist. Wir haben unsere früheren Ideale noch im Kopf, können uns aber von manchen alten Rezepten nicht trennen und reagieren reflexartig wie *Pawlows Hund* aufs Klingelzeichen.

Gut ist es, wenn wir uns um ein friedliches Miteinander bemühen, wenn wir Menschen in Not helfen. Wenn wir uns ihrer Not annehmen. Wenn wir dem langsam Gehenden beistehen, auf ihn warten. Gut ist es, wenn wir einander als Menschen auf Augenhöhe begegnen. Das liegt auf der Linie des Lebens Jesu. Aber umgekehrt müssen nicht wir die Welt retten, das hat der Christus schon getan.

FRIEDHELM HARMS



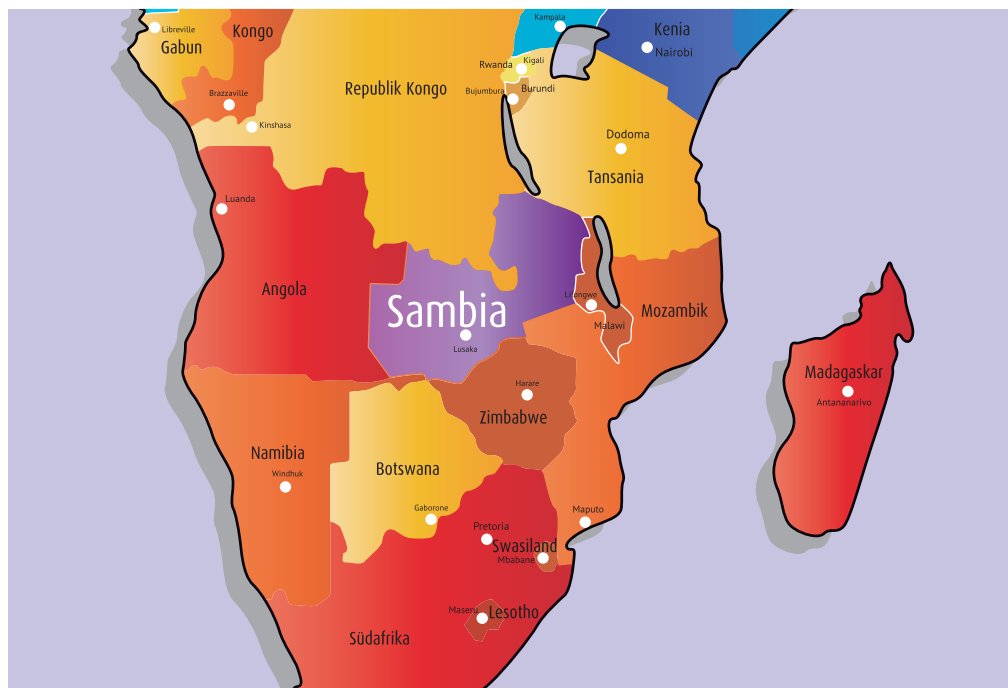
Sambia – ein Land in Südostafrika

Den Namen hat es vom Fluss Sambesi bekommen, bekannt vor allem durch die Viktoriafälle im Süden des Landes. Obwohl die Republik Sambia nur 17 Millionen Einwohner hat, ist ihre Fläche mehr als doppelt so groß wie die Deutschlands. Manchen ist Sambia noch als britische Kolonie Nordrhodesien bekannt. Am 24. Oktober 1964 wurde Sambia unabhängig und feiert seitdem den 24. Oktober als seinen Nationalfeiertag.

Neben Englisch werden noch rund 70 weitere Sprachen und Dialekte in Sambia gesprochen. Politisch ist das Land weitgehend stabil, wenn auch die Grundbedürfnisse vieler Menschen nicht abgedeckt sind und vielen Kindern und Jugendlichen Bildung, Arbeit und ausgewogene Ernährung schwer zugänglich sind. Zum Glück gibt es im Vergleich mit anderen afrikanischen Ländern wenig Stammeskonflikte. Sambier bezeichnen ihr Land als christliches Land:

Wenn man von den Viktoriafällen kommend mit dem Bus in Richtung der Hauptstadt Lusaka fährt, sieht man rechts und links viele Buschlandschaften und hin und wieder kleine Ortschaften oder Städte, darunter auch Choma, etwa zwei Stunden nördlich von Livingstone und den Viktoriafällen.

In Choma wurde 2009 das Mbabana Community Outreach Project gegründet, von dem wir im Folgenden berichten werden. Hier leben ca. 50.000 Menschen, in der Hauptstadt Lusaka über 2 Millionen.



Christentum in Sambia

Wie kann ich mir das vorstellen? Unser Fernsehen zeigt manchmal Bilder mit vielen bunt gekleideten Menschen, die Gottesdienst feiern und dabei nicht wie festgezurrert in Kirchenbänken sitzen, sondern sich tanzend zu den Liedern bewegen. Sogar ein Bischof tanzt mit. Bei uns in Deutschland sind junge Menschen eher seltener im Gottesdienst zu sehen, während in Sambia alle Generationen gemeinsam sonntags Gottesdienst feiern.

Christen in Sambia verbringen häufig den ganzen Sonntag in der Kirche. Und ich frage mich: Was suchen Christen, die in Sambia Gottesdienst feiern? Was sorgt für die Fröhlichkeit in sambischen Kirchen? In Deutschland suchen viele im Gottesdienst eher Zeit und Ruhe zum Nachdenken über das, was von der Kanzel zu hören ist.

Die konfessionellen Ausrichtungen sind in Sambia sehr viel vielfältiger als bei uns. Es gibt mehr katholische als evangelisch-lutherische oder reformierte Kirchen, aber der größere Teil der Christen in Sambia gehört verschiedenen Freikirchen an, von den viele aus Amerika inspiriert sind, häufig sehr charismatische Kirchen, etwa Pfingstgemeinden. Aber im Grunde ist nicht wichtig, wer zu welcher Konfession gehört, viel wichtiger ist, dass man Christ ist!

Für einen sambischen Christen gehört zum christlichen Alltag, dass man den Tag mit einem Gebet beginnt und auch beschließt. Gebete werden sehr ernst genommen und sehr konkret formuliert. Zuhause allein und in Gemeinschaft in der Kirche wird ein starker Glaube an das Wort Gottes gelebt. So kann sich ein sambischer Christ auch hin und wieder dazu entscheiden, einen Tag lang zu fasten, wenn er für etwas Bestimmtes, das ihm sehr wichtig ist, betet.

Was man immer zur Hand haben sollte, ist die Bibel – egal, ob auf dem Marktplatz, bei der Arbeit oder unter Freunden. Dann wird sich ausgetauscht, denn verschiedene Kirchen legen die



Frischer

Fisch und Meer



Bei mir am Fischwagen bekommen Sie ihren
Frischfisch & Räucherfisch sowie verschiedene Fischsalate.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Gerne auch Bestellungen unter: ☎ 015 20 32 40 521

<p>Dienstags Wettbergen: </p> <p>17:10 Uhr Bergstraße 4</p> <p>17:25 Uhr Neue Straße 5</p> <p>17:35 - 17:55 Uhr ... Poggendiek 30</p> <p>18:00 - 18:30 Uhr ... Wettberger Edelhof (Feuerwehruzufahrt)</p>	<p>18:35 Uhr Im Rehwinkel 6</p> <p>18:40 Uhr Im Seefeld 19</p> <p>18:50 Uhr Hauptstraße 30</p>
<p>Donnerstags Wettbergen 16:30 - 19:30 Uhr REWE Markt - Auf der Sohleorte </p>	

Schrift auch unterschiedlich aus. In einigen protestantischen Kirchen geschieht dies zum Beispiel heute noch durch Propheten.

Ein weiterer Punkt, der von vielen sambischen Christen sehr ernstgenommen wird, ist die Frage, wie man sich kleiden soll. Der Körper wird wertgeschätzt als Tempel für den Heiligen Geist und soll deshalb nicht zu sehr in der Öffentlichkeit oder in der Kirche gezeigt werden (deshalb lange Röcke für Frauen, lange Hosen für Männer und immer bedeckte Schultern). Aus diesem Grund soll auch kein Alkohol getrunken werden. Ein guter Christ ist jemand, der sich viel in der Kirche engagiert und bedürftigen Menschen hilft.

Das Wichtigste an einer Kirche ist meist ihr Pastor, der sehr hoch angesehen und respektiert wird. Die meisten sind ehrenamtlich Pastor oder leben von der Kollekte, die für sie und ihre Kirche gegeben wird. Die Kirche ist erste Anlaufstelle bei allen Problemen und hat daher große gesellschaftliche Bedeutung. So gibt es auch viele Menschen, die bei Krankheiten eher eine Kirche als ein Krankenhaus aufsuchen. Dort wird dann von der ganzen Gemeinschaft für die betroffene Person gebetet.

Das Projekt Mmabana

Mmabana - Mutter der Kinder. So heißt das christliche Projekt, das vor fast zehn Jahren in Choma von der Sambierin Nosiku Kalonga gegründet wurde und bei dem Lena Zimmermann 2013/14 als Freiwillige gelebt und mitgearbeitet hat. Nosiku war damals eine junge, sehr motivierte sambische Frau, die während ihres Auslandsstudiums in Südafrika die Idee hatte, ein Projekt, wie sie ähnliche in Johannesburg kennengelernt hatte, in ihrer Heimat Sambia aufzubauen. Mit der Unterstützung einer befreundeten Familie aus Johannesburg suchte sie in Choma ein Haus, das sie mieten konnte, um Kinder zu sich einzuladen, sie zu unterrichten, mit ihnen zu spielen und vor allem um ihnen einen Raum zu geben, in dem



sie sich geliebt und geschätzt fühlten. Nosiku hat uns erzählt, der Bedarf sei riesig gewesen, und das Projekt, das am Anfang nur ein Raum voller Kinder mit einer jungen Frau voller Energie war, wuchs unglaublich schnell. Schon bald wurde das Projekt als Nichtregierungsorganisation registriert und ein Vorstand berufen, der das Projekt leitet. Dazu entstand in Deutschland der Verein *Friends of Mmabana*, der das Projekt bis heute finanziell unterstützt.

Das Projekt hat sich in den Jahren immer wieder gewandelt und Höhen und Tiefen durchmachen müssen. Der Versuch, sich durch einen eigenen Copy Shop und ein Internet-Café selbst zu finanzieren, ist bis heute leider nicht geglückt. Derzeit werden in dem Projekt bis zu fünf verschiedene Clubs angeboten, dazu ein Computerkurs für Jugendliche und mehrere Sportangebote. Die Jugendlichen, die für ihren Computerkurs nichts zahlen müssen, helfen als Gegenleistung bei den Kinderprogrammen mit. Mmabana hat ausschließlich freiwillige Mitarbeiter, da das Projekt keine ausgebildeten Kräfte finanzieren kann. Die Kinder wachsen zu einem Teil in der Mmabana-Familie auf, sodass die meisten von ihnen sich später auch wieder als Jugendliche im Projekt engagieren.

Wer die 12. Klasse abgeschlossen hat, kann sich für einen Platz in einer der drei Computerklassen bewerben. Der Kurs vermittelt in drei Monaten, in denen die Schüler dreimal die Woche unterrichtet werden, Grundkenntnisse für Microsoft Word, Excel und PowerPoint. Am Ende wird ein staatlich anerkanntes Zeugnis ausgestellt, mit dem sich die Job-Chancen stark verbessern. ☞

An der Kirche 22 | 30457 Hannover (Wettbergen) | 0511.434 02 51

Haarkunst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team von Haarkunst

Öffnungszeiten
 Mo.-Do.: 8.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

© 2014 Haarkunst



In Clubs Kinder fördern

Im *Reading and Writing Club* werden Kinder im Grundschulalter in Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichtet. Es sind Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht zur Schule gehen können. Manche Eltern haben nicht genug Geld dafür. Denn trotz der Abschaffung der Schulgebühren vor einigen Jahren ist selbst die Grundschule nicht kostenlos. Auf einer staatlichen Schule zahlen Eltern für ein Kind im Jahr 30 bis 40 Euro. Dazu kommen Uniform, Schuhe und Schreibutensilien. Besonders für Familien mit vier und mehr Kindern, wie es sie häufig gibt, ist das immer noch zu viel. Von Mmabana werden für die Kinder Schulplätze an staatlichen Grundschulen in der Umgebung organisiert, sodass aktuell knapp 50 Kinder über den Education Support finanziert werden, in den der Großteil der Spenden von *Friends of Mmabana* aus Deutschland fließt.

Seit drei Jahren kann Mmabana allerdings keine neuen Kinder aufnehmen, da die finanziellen Kapazitäten von *Friends of Mmabana* mit den knapp 50 Kindern, deren Schulgebühren zudem in den höheren Klassenstufen steigen, ausgeschöpft sind. Damit die Kinder nicht nur finanziell unterstützt werden, gibt es den *After School Club*, der Hausaufgabenhilfe und gleichzeitig Raum zur Besprechung von Problemen in der Schule oder zuhause bietet.

Um die Gleichberechtigung von Mädchen zu fördern, wurde 2014 der *She Club* gegründet, in dem es wöchentliche Aufklärungsstunden und Aktionen zum Empowerment (Stärkung) von Mädchen gibt. Darin werden Mädchen im Pubertätsalter von Mitarbeitern von Mmabana ermutigt, für ihre Rechte einzutreten, insbesondere für ihr Recht auf Bildung, denn häufig werden sie zuhause sehr viel in der Hausarbeit eingesetzt oder durch frühe Schwangerschaften davon abgehalten, die Schulausbildung zu beenden.

Zur Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder dient neben dem *She Club* auch der *Kids Club*, das Herz von Mmabana. Jeden Sonntagnachmittag trudeln ab 14 Uhr nach und nach immer mehr Kinder auf dem Gelände einer Schule in dem ärmsten Stadtviertel Chomas ein und freuen sich auf einen Nachmittag mit Spiel, Spaß und Fürsorge.

Von zwei bis vierzehn Jahren ist unter den meist knapp 300 Kindern alles dabei: Mädchen und Jungen, Kinder aus verschiedenen Stadtvierteln Chomas, aus sozial und finanziell sehr schwachen und aus etwas besser aufgestellten Familien. Viele ältere Kinder bringen ihre kleinen Geschwister mit, auf die sie zuhause aufpassen. Drei Stunden lang werden Aktionen wie Sing- und Tanzspiele, Malen, Theater spielen, Hula-Hoop, Seilspringen und Fußballspielen angeboten. Genau wie bei den anderen Clubs wird für die Kinder Essen ausgegeben. Bei den Bildungsangeboten gibt es meistens je nach Kapazitäten eine warme Mahlzeit – Porridge aus Mais – damit die Kinder, die zuhause häufig nur einmal am Tag essen, sich besser konzentrieren können.

Der *Youth Club* macht das Projekt nun komplett. Hier werden mit den Jugendlichen aus den Computerkursen Themen diskutiert wie Gesundheit, Hygiene, Karriere und Familiengründung, wozu auch HIV/Aids-Prävention oder Vorträge von Banken, die Sparkontos für junge Erwachsene anbieten, gehören.

Die Gründerin Nosiku sagte über die verschiedenen Clubs in Mmabana, dass sie dazu dienen, die Liebe Gottes miteinander zu teilen und zu lernen, dass wir den Nächsten lieben sollen wie uns selbst. Das war und ist das, was bei Mmabana oberste Priorität hat. Ein Gebet von einem Freiwilligen eröffnet die Besprechungsrunde und ein weiteres Gebet wird sie am Ende schließen. Hierbei spielt es keine Rolle, in welche Kirche man geht. Auch hier gilt: Wichtig ist, dass man Christ ist. Die Jugendlichen ken-

nen sich häufig sehr gut in der Bibel aus. Bei Konflikten oder Problemen hat man schnell ein Bibelwort zur Hand, das neuen Mut macht.

Mmabana braucht Förderung

Mmabana lebt davon, dass Menschen, die selbst auch nicht viel haben, sich trotzdem für andere einsetzen. Für Kinder, die Hilfe brauchen, die bei Mmabana lernen, die dort fröhlich sein dürfen und geliebt werden – so wie sie sind. Niemand, der bei Mmabana arbeitet, bekommt ein Gehalt; für die Leiter der einzelnen Clubs gibt es lediglich ein kleines Taschengeld.

Friends of Mmabana e. V. in Deutschland kann durch die Spenden, die sie bei uns erhalten, dem Projekt in Sambia finanzielle Hilfe leisten. (Hierfür werden natürlich auch Spendenbescheinigungen ausgestellt.) Alle Spenden werden zu 100 Prozent nach Sambia weitergeleitet. Was am meisten hilft, sind regelmäßige Mitgliedsbeiträge. Ohne eine gewisse Regelmäßigkeit und Verlässlichkeit an Spenden können die Mmabana-Kinder nicht in die formalen Schulen in Choma geschickt werden, denn sie würden nach einem Jahr wieder aus dem Schulsystem herausfallen, wenn keine Spendengelder mehr zur Verfügung stehen. Die meisten Kinder wollen sehr gern bis zur 12. Klasse zur Schule gehen, da sie nur so später reelle Chancen auf gute Arbeit haben. Sobald der *Finanztopf* wieder ausreichend gefüllt ist, nimmt Mmabana neue Kinder auf, die dann wieder zur Schule gehen können.

LENA ZIMMERMANN, SHADRECK KAWELE

Näheres über den deutschen Freundeskreis *Friends of Mmabana e. V.*, auch mit einer Beitrittserklärung, finden Sie unter www.mmabana.org

Ein Gottesdienstbesuch in Sambia

Mitte August endete für Shadreck Kawele aus Sambia sein Bundesfreiwilligenjahr in der Kirchenregion Ronnenberg und insbesondere in unserer Kirchengemeinde. In dieser Zeit ist er geschätztes Mitglied unserer Gemeinde geworden und hat etliche Freunde gewonnen. Selten haben wir so langen unmittelbaren Kontakt mit einem Vertreter eines von uns geförderten Projekts gehabt. Hier berichten er und Lena Zimmermann aus dem kirchlichen Leben in seiner Heimatgemeinde.

Tiyende ku church! – Lass uns zur Kirche gehen! ...

Shadreck Kawele ist in Choma aufgewachsen und dort seit seiner Schulzeit in die *Shield of Faith Church* gegangen, die ihm, so sagt er, hilft, in Jesus Christus zu wachsen. Im Folgenden berichtet er, wie ein Gottesdienst in seiner Gemeinde verlaufen kann.

„Tiyende ku church! (Lass uns zur Kirche gehen!)“ sagt Shadreck am Sonntagmorgen gegen 8.00 Uhr zu einem Freund, mit dem er sich für den Gottesdienst verabredet hat. Nach 30 Minuten Fußweg kommen sie an und sehen schon viele Leute, die auch zur Kirche gehen. Auf dem Kirchvorplatz treffen sie viele Jugendliche und junge Erwachsene, die sie willkommen heißen. Da Shadrecks Freund zum ersten Mal dabei ist, wird er, wie alle neuen Gottesdienstbesucher, zu einem Treffen am Ende des Gottesdienstes eingeladen. Dort wird man ihn fragen, ob er gern wiederkommen und mit dieser Gemeinde zusammen lobpreisen möchte.

Aber zurück zur Eingangstür, durch die Shadreck und sein Freund gegangen sind. Die Musik spielt schon, und christliche Lieder sind zu hören. Die Stimmung ist feierlich. Eine freundliche junge Frau teilt ihnen einen Platz zu. Lydia ist eine von denen, die sonntags freiwillig mitarbeiten. Sie betreut die Gäste und richtet die Kirche für den Gottesdienst her.

Bevor um 9.00 Uhr der offizielle Gottesdienst beginnt, werden mit denen, die schon da sind, Lieder gesungen und die Bibel geteilt. Dieses Bibelteilen ist dazu da, das Thema der Predigt von letzter Woche zu rekapitulieren. Jeder hat seine Bibel und ein Notizbuch dabei, in dem man zusammenträgt, was die wichtigen Aussagen der Predigt waren. Auch wenn jemand beim letzten Mal nicht da war, kann er nun auf den aktuellen Stand gebracht werden, denn häufig predigt der Pastor inhaltlich an der Stelle weiter, an der er letzten Sonntag aufgehört hat.

In der Sunday School lernen auch die Kinder etwas über die Bibelstellen. Sie lernen zusammen mit ihrem Leiter in ei-

nem anderen Raum und kommen zum Gottesdienst wieder mit der übrigen Gemeinde zusammen. Zu Beginn singt der Chor, in dem zwischen 20 und 30 Gemeindemitglieder im Alter von 16 bis 40 Jahren sind, mit allen anderen Lobpreislieder. Dann werden Abkündigungen gemacht, zum Beispiel, warum einige Gemeindemitglieder nicht kommen konnten. Heute wird gesagt, dass Madame Ruth krank ist, dass man für sie beten und sie im Krankenhaus besuchen könne.

Nach einem gemeinsamen Gebet für die genannten Personen beginnt Pastor Blessing seine Predigt mit einer Geschichte aus der Bibel. Mit der Geschichte von Abraham und Sara ermutigt er die Gemeinde, geduldig zu sein. Pastor Blessing läuft dabei im Kirchenraum auf und ab, um näher an der Gemeinde zu sein, und fragt nach, was man aus dieser Geschichte lernen könne. Ein junger Mann meldet sich und sagt: „Wir wollen lernen, auf Gott zu warten!“ Pastor Blessing lächelt und ruft zu jedem Einzelnen: Dreh dich zu deinem Nachbarn und sag ihm: Sei geduldig und warte auf Gott! Der Pastor beendet seine Predigt mit dem Aufruf, sich nun Zeit zu nehmen, um zu Gott zu beten, jeder auf seine Art.

Es folgt ca. eine halbe Stunde, in der manche aufstehen und in die Hände klatschend zu Gott rufen; andere sitzen den Kopf in die Hände gelegt und ihre Lippen bewegen sich ganz leise. Musik ist im Hintergrund zu hören. Jeder betet so, wie er es braucht, und vertraut auf den Heiligen Geist, der ihn durch das Gebet leitet. Zum Schluss folgen weitere Abkündigungen, die Kollekte wird eingesammelt und es werden noch einige Lieder gesungen. Shadreck und sein Freund singen laut mit: „Lesakachema wandi (Gott ist mein Hirte)“. Als sie gegen 13.00 Uhr die Kirche verlassen, sehen sie draußen schon einige, die für den zweiten Gottesdienst gekommen sind, der heute Nachmittag stattfindet. Manchmal ist auch Shadreck eingeteilt, die neuen Besucher zu begrüßen und den Kirchenraum vorzubereiten. Dann bleibt er bis 17.00 Uhr in der Kirche. Heute ist ein anderer an der Reihe, und Shadreck kann seinen Freund nach Hause begleiten.

So lebendig kann ein Kirchensonntag in Shadrecks Heimatgemeinde ablaufen.

LENA ZIMMERMANN, SHADRECK KAWELE

Die
**bieten
mehr!**



Lust auf Neues?

Besondere Küchen für
Ihr Zuhause.



Beratung, Planung &
Service vom Fachmann!

Meine Küche ist von ROON

Einbauküchen • Hausgeräte



**musterhaus
küchen**

FACHGESCHAFT

Marie-Curie-Str. 1
(gegenüber real)
30966 Hemmingen

www.roon.de • Tel 0511 - 420 330
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr



BÖKER

Bestattungen · Tischlerei

Telefon 05 11/ 42 17 17

Beekestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.

aus dem kirchenvorstand | SITZUNG AM 14. JUNI 2018

BESCHLÜSSE

- 1) In geheimer Abstimmung wird Herr Holger Wegener zum Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt.
- 2) In geheimer Abstimmung wird Frau Lieselotte Strehl-Horn zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt.
- 3) Der Kirchenvorstand beschließt entsprechend einer Vorlage des Kirchenkreisamts einstimmig einen Landverkauf.
- 4) Der Kirchenvorstand stimmt einem Antrag auf Umpfarrung in die Kirchengemeinde Wettbergen zu.
- 5) Als Nachfolger von Frau Scheiba, die am 30. Juni ihre Tätigkeit beendet hat, wird Herr Werner Gaidzik mit der Verantwortung für Familienfeiern in der KATAKOMBE beauftragt.
- 6) Herr Trentepohl wird als Kassenwart des Fördervereins 2. Pfarrstelle/Diakoninstelle benannt.

BILDUNG VON AUSSCHÜSSEN

- BAU: Pastor Harms, Herr Reiß, Frau Strehl-Horn
- FINANZEN: Pastor Harms, Frau Hoeft, Herr Spieler, Pastor Stahlberg, Herr Wegener
- FRIEDHOF: Herr Flor, Frau Hoeft, Herr Roth, Pastor Stahlberg
- GOTTESDIENST: Frau Barnert, Frau Brodtmann, Frau Duwenkamp, Frau Georgi, Pastor Harms, Pastor Stahlberg, Frau Zimmermann
- KATAKOMBE: Herr Behre, Pastor Harms, Herr Christian Gaidzik, Frau Hoeft, Frau Thome-Bode
- MEDIUM: Frau Böhm, Herr Brodtmann, Pastor Harms, Frau Ostermann, Herr Seiffert, Frau Spellerberg, Herr Spellerberg, Pastor Stahlberg, Frau Thome-Bode, Herr Zehrt

woche der diakonie

ZUHÖREN STATT VERURTEILEN

Die Woche der Diakonie vom 2. bis 9. September steht in diesem Jahr unter dem Motto **UNERHÖRT!**. Tatsächlich haben viele Menschen heute das Gefühl, nicht gehört zu werden. Sie fühlen sich an den Rand gedrängt in einer immer unübersichtlicheren Welt, in der die Gerechtigkeit auf der Strecke zu bleiben droht. Aber jede Lebensgeschichte hat ein Recht darauf, gehört zu werden.

„Hört denen zu, denen sonst niemand zuhört. Hört zu, bevor ihr (ver)urteilt!“ Dazu soll die Woche der Diakonie aufrufen. Und sie soll zugleich zeigen, dass die Diakonie in unserer evangelisch-lutherischen Kirche Lösungen bereithält und für eine solidarische Gesellschaft eintritt.

Eines der diakonischen Projekte in Wettbergen ist das Karl-Flor-Haus. Mit Mitarbeitenden dieses Hauses wird Pastor Stahlberg den Gottesdienst zur Woche der Diakonie am 9. September in unserer Kirche gestalten. Über weitere Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis informiert ein Flyer, den Sie im Gemeindebüro erhalten können und der auch an weiteren Stellen ausliegen wird.

7. september

LANGE NACHT DER KIRCHEN – BOB DYLAN UND ORGEL

Am Freitag, dem 7. September, findet ab 18.00 Uhr bis weit in die Nacht an 66 Orten in Kirchen und Kapellen, Gemeindezentren und Einrichtungen der christlichen Religionen Hannovers wieder eine *Lange Nacht der Kirchen* statt. Sie sind eingeladen, durch das Programm der *Lange Nacht* zu flanieren, sich

AMBULANTER PFLEGEDIENST & REHA



Carsten Büsing
Tel. u. Fax
0511 - 653 93 93 9
Mobil: 0152 187 42 908
An der Kirche 12
30457 Hannover
carstenbusing9@gmail.com

Unsere Leistungen

- Wir versorgen und betreuen Sie in Ihrer gewohnten Umgebung
- Beantragung Pflegegrad
- Unterstützung bei der Begutachtung
- Beratung von Hilfsmitteln
- Urlaubsvertretung und den kompletten pflegerischen Bereich

Hausbesuch und erste Beratung kostenlos

Sie benötigen zeitweise eine Pflegekraft die Sie vielleicht in den Abendstunden mal für 2-3 Stunden Zuhause vertritt, auch kein Problem.



Hotel Kastanien-Hof

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30457 Hannover-Wettbergen

Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89

Handy: 0171-455 30 52

www.Kastanienhof-Hannover.de

treiben zu lassen, zu entdecken, zu verweilen, weiterzuziehen.

Ab 20.00 Uhr wollen wir am Abend in unserer Kirche Texte von Liedern des Nobelpreisträgers Bob Dylan lesen, und Martin Schöler wird sie auf der Orgel musikalisch ergänzen und vertiefen.

Seit dem Nobelpreis für Literatur 2016 sind die Texte Bob Dylans Gegenstand universitärer Lehre und Forschung. Kongresse werden dazu abgehalten. Blickt man auf sein Werk, scheint mir Dylan mehr und mehr ein Lyriker geworden zu sein, der Musik macht, als dass er Musiker ist, der Texte dazu schreibt. Ein umtriebiger Geist wird in seinen Liedern sichtbar, immer unerwartet und oft mehrdeutig. Die Verbindung seiner Texte mit der Orgel wird Sie überraschen.

Spenden am Ausgang erbeten. (Mehr zur *Langen Nacht der Kirchen* unter www.lange-nacht-der-kirchen.de)
FRIEDHELM HARMS

seniorenkaffee
am sonntag,
2. september,
15.00 uhr
EINE REISE NACH
WOLGOGRAD



Beim Seniorenkaffee am 2. September wird Pastor Harms Bilder von einer Reise zeigen, die ihn 2017 nach Wolgograd führte, jener russischen Millionenstadt am Unterlauf der Wolga, die von 1925 bis 1961 den Namen Stalingrad trug. Als Stadt der Erinnerung, des Gedenkens und der Versöhnung gilt Wolgograd heute auch als kulturelle Metropole Südrusslands.

Nächster Seniorenkaffee am Sonntag, 14. Oktober, ab 15.00 Uhr.



Herbstmarkt

Altenzentrum Karl Flor

Bergfeldstrasse 32 , Hannover Wettbergen

Sonntag, 09. September 2018

12:00 – 17:00 Uhr

Kürbiscremesuppe

**Zwiebelkuchen Selbstgemachte
mit Federweißer Herbstdekoration**

**Schmalzbrote
Kartoffelpuffer mit Apfelmus
Gegrilltes und Gezapftes**

Frisch gepresster Apfelsaft

**Hausgebackener
Kuchen
Frische Waffeln**

**Aus eigener Küche
Marmeladen, Konfitüren
Eingelegte Spezialitäten
Angesetzter Rumpftopf
Kürbisse und Kartoffeln**

**...außerdem präsentieren sich unsere
Kooperationspartner....**



Bethel 

11. september | B3-ORTSUMGEHUNG RUND UM WETTBERGEN, HEMMINGEN UND DEVESE



Am Dienstag, 11. September, um 9.00 Uhr beginnen die Männer von manno-MANN in der KATAKOMBE mit einem Frühstück. Herbert Schulze und Mitarbeiter der Landstraßenbaubehörde zeigen in einem Kurzvortrag Entstehungsgeschichte, Planung und Ausführung der B3-Ortsumgehung. Danach geht es zur Ortsbesichtigung an einzelne Baustellen.

Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 7. September an wilfried.seiffert@gmx.de oder unter ☎ 05 11/ 47 37 37 97.

21. september | GLOCKENLÄUTEN ZUM WELTFRIEDENSTAG

BILD: FREEPIK.COM



Im Jahr 1981 haben die Vereinten Nationen den 21. September zum Weltfriedenstag ernannt. Sein Anliegen ist, „die Idee des Friedens sowohl innerhalb der Länder und Völker als auch zwischen ihnen zu beobachten und zu stärken.“

In diesem Jahr sollen erstmals europaweit kirchliche und weltliche Glocken gemeinsam läuten und so am Weltfriedenstag

von 18.00 bis 18.15 Uhr Mitteleuropäischer Zeit ein starkes Zeichen des Friedens setzen. Wir laden dazu am 21. September und zu einer anschließenden kurzen Andacht herzlich in unsere Kirche ein.

27. september | VORSORGE- VOLLMACHT, PATIENTENVERFÜGUNG, TESTAMENT

Der Freundeskreis für Behinderte und Nichtbehinderte e. V. lädt Interessierte ein zum Herbststammtisch am Donnerstag, 27. September, um 18.00 Uhr in der KATAKOMBE. Dr. Rainer Ropohl (Bild), Rechtsanwalt und Notar a. D., wird zu den Themen *Vorsorgevollmacht*, *Patientenverfügung*, *Testament* informieren und Fragen beantworten.



BILD: HANNOVER.DE

kinderhotel bambini | WIEDER GEÖFFNET IM OKTOBER



Das Kinderhotel BAMBINI öffnet seine Pforten für fünf- bis zehnjährige Kinder wieder am Wochenende vom 27. auf den 28. Oktober. Übernachten werden wir in unserer Kirchengemeinde, wo das Wochenende am Samstag gegen 10 Uhr beginnen und am Sonntag gegen 11 Uhr enden wird.

Das genaue Programm stand zum Redaktionsschluss des MEDIUM noch nicht fest. Bitte besuchen Sie uns unter www.kirchengemeinde-wettbergen.de/wir-fuer-sie/KINDER/Kinderhotel-bambini für weitere Informationen.

HENNING ZEHR

ZAHNARZT DR. ROLF PETERS
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3, 30457 Hannover,
Tel.: 0511 435061, info@docpeters.de

Implantate, Prophylaxe, Bleaching
Vorsorge, Implantation, Nachsorge

Zahnarzt, Implantologe

**ANGSTPATIENTEN
ENTSPANNEN MIT
LACHGAS**

In unserer Praxis tun wir alles dafür, dass Sie mit einem Lächeln wieder nach Hause gehen. Auch Angstpatienten können bei uns entspannen!

www.dr-peters-hannover.de

Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 -13 Uhr
15 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

www.goldschmiede-wegner.de

Erntedankfest 2018

Am Sonntag, 16. September, beginnen wir das Erntedankfest um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst. Danach werden die Erntegaben, die den Altar schmückten, verkauft. Der gesamte Erlös ist für das Projekt „Mmabana“ in Sambia bestimmt.

Wie immer ist das Erntedankfest auch Gelegenheit zum geselligen Miteinander und zum Genießen von Speisen und Getränken. Es gibt voraussichtlich Gegrilltes, Salate, Kürbissuppe, Flammkuchen, Kaffee und Kuchen und Einiges mehr. Die Straße an der Kirche wird wieder zur Spielstraße mit zahlreichen Aktivitäten für Kinder.

Alle, die in ihren Gärten ernten konnten, und die Landwirte in Wettbergen werden herzlich gebeten, etwas von ihren Ernten für den Schmuck des Altarraums und als Erntegaben zum anschließenden Verkauf zu stiften. Das können zum Beispiel Blumen sein, Gemüse oder Früchte oder auch etwas, das Sie aus diesen Früchten hergestellt haben. Die Gaben können am Samstag, 15. September, ab 12.00 Uhr vor der Kirche abgegeben werden. **Außerdem bitten wir um möglichst viele Kuchenspenden!** Hierauf sind wir wie immer angewiesen.

Viele Menschen warten darauf, Ihre Spezialitäten probieren zu können.

Sonntag, 16. September

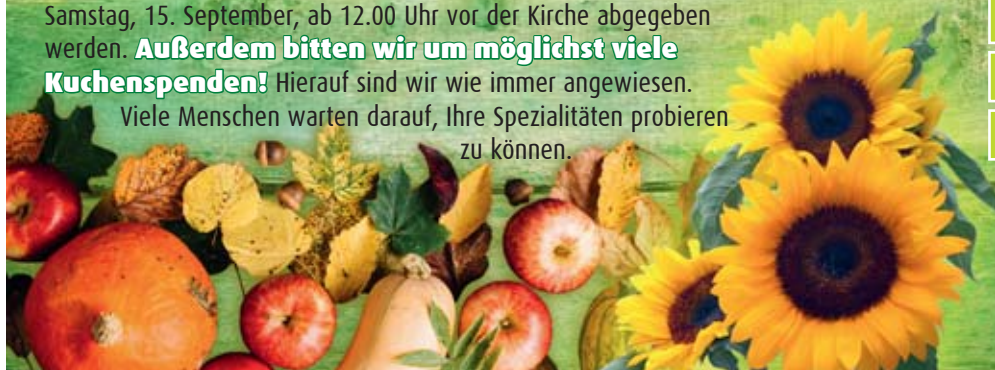
10 Uhr: Festgottesdienst

Anschließend: Geselliges

Beisammensein mit

zahlreichen Angeboten

für Groß und Klein



BILDER FRÜCHTE, GEMÜSE, SONNEBLUMEN: REEPIK.COM

natur:nah

NATURHEILKUNDE FÜR ERWACHSENE UND KINDER

Julia Schwarting

Heilpraktikerin, Kinderheilpraktikerin

HERZLICH WILLKOMMEN IN MEINER PRAXIS!

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Infektanfälligkeit
- Regulierung des Säurehaushaltes
- Darmsanierung
- Entgiftung
- Suche nach verborgenen, krankmachenden Prozessen
- Allergiebehandlung
- Behandlung chronischer Erkrankungen
- **Neu: Psychologische Beratung**



Traute-Martin-Weg 8 · 30457 Hannover
Tel.: 0511 45081211 · Mobil: 0174 4766412
julia.schwarting@web.de

Termine nach Absprache und Hausbesuche
www.naturheilpraxis-schwarting.de

Ganz nah dran.

- Kranken- und Seniorenpflege
- Fachpflege
- Pflegeberatung, Pflegekurse
- Pflegeüberleitung

Ambulanter Pflegedienst



www.pflegedienst-rose.de

Jetzt neu
24 Stunden-Pflege:
Bezahlbare Lebensqualität.



Pflegedienst Rose GmbH
Wallensteinstraße 17
30459 Hannover

☎ 26 11 00 10
info@pflegedienst-rose.de
www.pflegedienst-rose.de



WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT

KATAKOMBE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN

Informationen, Bestellungen und Anmeldungen unter ☎ und 📞 05 11/ 43 44 60

kulturkatakombe@web.de · www.kulturkatakombe.de

SEPTEMBER

FR 7 BIS SO 9 · „HEEL WAT BESÜNNERS“ –
KULTUR IN OSTFRIESLAND
KULTOUR 2018

Busfahrt nach Ostfriesland mit zwei Übernachtungen. Unsere diesjährige Kulturfahrt führt uns durch Ostfriesland nach Aurich, Leer und Emden. Wir erleben die Landschaft Ostfrieslands und lernen seine einmalige Geschichte und Kultur kennen.

DI 18 · VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE, OMAN UND
JORDANIEN – FOTOSHOW UND VORTRAG
BEGINN: 19.00 UHR · EINTRITT FREI (SPENDE FÜR GETRÄNKE UND
SNACKS ERBETEN) · ORT: GEMEINDEZENTRUM · VORANMELDUNG ERWÜNSCHT



Die Vereinigten Arabischen Emirate sind eines der reichsten Länder der Welt. Über eine Reise in die neue *Wolkenkratzerwelt* der Beduinen berichtet Wilfried Seiffert. Anschließend beschreibt Ralph Schlegler das Sultanat Oman – ein Staat, der sich von einem stark rückständigen zu einem moderat wohlhabenden Staat gewandelt hat. Weiter geht die Reise nach

Jordanien, in die geheimnisvolle Stadt Petra. – Bei gemütlicher Atmosphäre mit ländertypischen Snacks und Getränken.

SO 23 · FLIMMERKISTE IM GEMEINDEZENTRUM
BEGINN: 15.00 UHR · EINTRITT FREI

Mit Kaffee und Kuchen.

FR 28 · GET SET
ROCK- UND SOUL-KLASSIKER
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: 13,00 EURO



Ein Abend mit Rock- und Soul-Klassikern. – *Get Set* mit ihrer wunderbaren Front-Frau Michaela Knoll und deren *weißer Soulstimme* begeistern durch perfekte Mehrstimmigkeit und überzeugende Satzgesänge. Natürlich sind sämtliche Songs perfekt tanzbar! – Für Bewirtung mit Getränken und Snacks ist wie gewohnt gesorgt!



Petra Ledwig Gesundheitscoaching & Mentaltraining



connecting link®
ist die erste ganzheitliche Methode, die speziell dafür entwickelt wurde, psycho-somatische Belastungsstörungen aufzulösen.



connecting link®

☎ 0151 6810 6476

www.petra-ledwig.de



sternenzelt

Hauptstraße 51 | 30457 Hannover

☎ und 📞 05 11/ 43 44 60

kulturkatakombe@web.de

Herbstmalkurse

Seit dem 21. August, Einstieg noch möglich. – Kursgebühr: je 65,00 Euro für 7 Termine – Im Preis sind Farben, Papier und andere Materialien (ohne Leinwand) enthalten.

Mischtechniken

Aquarell, Acrylmalerei, Zeichnen mit Bleistift, Pastellkreiden, Ölkreiden, experimentelles Gestalten mit Gips, Sand, Seidenpapier, Leim und anderen Materialien auf Leinwand und

Dienstag, 4., 11., 18., 25. September,
16. Oktober

Kurs 1: 16.00 bis 18.15 Uhr

Kurs 2: 19.00 bis 21.15 Uhr

Mittwoch, 5., 12., 19., 26. September,
17. Oktober

Kurs 4: 16.15 bis 18.15 Uhr

Kurs 5: 19.00 bis 21.15 Uhr

Ölmalkurs mit Wasserölfarben

Mittwoch, 5., 12., 19., 26. September,
17. Oktober

Kurs 3: 10.00 bis 12.15 Uhr

Speckstein oder Holz

Start am 20. September, späterer Einstieg möglich. – Skulpturen, Formen, Figuren, Schmuck... gestalten
Sie lernen, Speckstein und Holz durch Sägen, Feilen, Bohren, Schleifen und Polieren zu bearbeiten. Skulpturen und Figuren, Abstraktes oder Figürliches

Donnerstag, 18., 25. Oktober,

1., 8., 15. November

19.00 bis 21.15 Uhr

Alle Kurse leitet Michael Schwach.
Anmeldung und Informationen unter
☎ 05 11/ 43 44 60 oder @ kultur
katakombe@web.de. Weitere Informationen unter: www.kulturkatakombe.de

Musikkreis Wettbergen:

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 2018



Wir unterrichten Blockflöte, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Klavier, Keyboard, Gesang, Musikalische Früherziehung. Alle

Informationen und Anmeldungen unter
☎ 05 11/ 43 47 68 oder @ bg@bmgas.de.

Ehrenamtliche Leitung des
Musikkreises: Dr. Bruno Gas



GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 2. SEPTEMBER

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

SONNTAG, 9. SEPTEMBER

10.00 Uhr · Gottesdienst zur *Woche der Diakonie* mit

Dietmar Stahlberg und Mitarbeitenden des Karl-Flor-Hauses

SONNTAG, 16. SEPTEMBER

10.00 Uhr · Festgottesdienst zum Erntedankfest

mit Friedhelm Harms

FREITAG, 21. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Glockenläuten und Andacht zum Weltfriedenstag

SONNTAG, 23. SEPTEMBER

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg

SONNTAG, 30. SEPTEMBER

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl mit Friedhelm Harms und dem Kirchenchor

JEDEN DIENSTAG

19.00 Uhr · Friedensandacht in der Michaelis-Kirche in Ronnenberg

KIRCHE MIT KINDERN

SONNTAG, 26. AUGUST

10.00 Uhr · Kinderkirche im Kinderhaus

SONNTAG, 30. SEPTEMBER

10.00 Uhr · Kinderkirche im Kinderhaus



TERMINE

SONNTAG, 2. SEPTEMBER

15.00 Uhr · Seniorenkaffee

DONNERSTAG, 13. SEPTEMBER

19.30 Uhr · Kirchenvorstandssitzung

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER

20.00 Uhr · Lust auf Lyrik?

SONNTAG, 14. OKTOBER

15.00 Uhr · Seniorenkaffee

MULTIKULTURELLE KÜCHE

JEDEN MITTWOCH

15.00 Uhr · Café mit selbstgebackenem Kuchen und Spiele am Nachmittag

MITTWOCH, 5. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Überraschungsmenü

MITTWOCH, 12. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Pfifferlinge & Co

MITTWOCH, 19. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Sommerliche Leckereien

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Überraschung aus Skandinavien mit Fisch

REGELMÄSSIG

JEDEN MONTAG

17.00 Uhr · Kinderwerkstatt

19.15 Uhr · Kirchenchor

AM ZWEITEN MONTAG

16.00 Uhr · Frauengesprächskreis 60 +



BILD: ILSE DUNKEL, PIXELIO.DE

Zum Weltfriedenstag am Freitag, 21. September, läuten um 18.00 Uhr die Glocken unserer Kirche. Alle sind herzlich eingeladen zur Andacht.

AM DRITTEN MONTAG

18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin*

AM ZWEITEN DIENSTAG

19.00 Uhr · Männergruppe *mannoMANN*

JEDEN MITTWOCH

18.30 Uhr · Blockflöten-Ensemble

JEDEN DONNERSTAG

16.00 Uhr · Mädchengruppe

JEDEN FREITAG

9.30 Uhr · Babygruppe

10.00 bis 12.30 Uhr · *Grüne Truppe* im Pfarrgarten

BETREUTES WOHNEN DES FREUNDESKREISES
FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE
WETTBERGEN E. V., WETTBERGER EDELHOF 33 UG

JEDEN MONTAG

10.30 Uhr · Gymnastik mit Hella Pospiech

JEDEN DIENSTAG

15.00 Uhr · Gedächtnistraining mit Martina Dörhage

(Gruppe 2)

JEDEN MITTWOCH

9.30 Uhr · Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

mit Martina Dörhage

10.30 Uhr · Gedächtnistraining mit Martina Dörhage

(Gruppe 1)

DIENSTAG, 4. SEPTEMBER

16.30 · Partnerbesuchsdienst

FREITAG, 7. SEPTEMBER

11.00 Uhr · Andacht

DONNERSTAG, 13. SEPTEMBER

11.00 · Frauenfrühstück

FREITAG, 14. SEPTEMBER

9.00 Uhr · Männerfrühstück

11.00 Uhr · Andacht

FREITAG, 21. SEPTEMBER

15.00 Uhr · Rundgespräch mit Hans-Martin Sturhan über *Älter werden*

FREITAG, 28. SEPTEMBER

11.00 Uhr · Andacht

JEDEN MITTWOCH

15.00 Uhr · Stammtisch ELIAS in der KATAKOMBE





WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN ZUM NEUEN LEBENSJAHR

1. 9. Elisabeth Labove	88 Jahre
1. 9. Suse Duwenkamp	76 Jahre
3. 9. Manfred Hoppe	77 Jahre
3. 9. Sabine Kuhn	75 Jahre
4. 9. Günter Wunsch	85 Jahre
4. 9. Eckhard Löwenstein	77 Jahre
6. 9. Hildegard Schümann	89 Jahre
6. 9. Rita Janke	76 Jahre
8. 9. Horst-Jürgen Weber	80 Jahre
8. 9. Klaus-Dieter Klawitter	78 Jahre
9. 9. Karin Schultheis	76 Jahre
10. 9. Sigrid Friese	78 Jahre
10. 9. Uwe Heuer	78 Jahre
11. 9. Heinz Kleinert	87 Jahre
11. 9. Gisela Remmers	77 Jahre
13. 9. Brunhilde Zühlke	85 Jahre
14. 9. Ursula Ehrhardt	96 Jahre
14. 9. Heinrich Wohl	81 Jahre
15. 9. Helmut Brendel	88 Jahre
15. 9. Helmut Hüllenhagen	81 Jahre
16. 9. Jutta Miosga	80 Jahre
17. 9. Helga Wittmund	81 Jahre
18. 9. Hilde Rodemann	78 Jahre
18. 9. Heide Wender	75 Jahre
20. 9. Gertrudis Krüger	90 Jahre
20. 9. Ursula Sturhan	85 Jahre
20. 9. Rudolf Demuth	79 Jahre
21. 9. Heidemarie Rother	75 Jahre
22. 9. Gerda Heße	92 Jahre
22. 9. Günter Wiehle	80 Jahre
22. 9. Hansi Oberdieck	77 Jahre
22. 9. Siegfried Genzer	75 Jahre
23. 9. Rainer Balasus	91 Jahre
23. 9. Inge Walther	84 Jahre
23. 9. Herta Drohne	75 Jahre
25. 9. Eleonore Hampe	90 Jahre
25. 9. Ursula Dittmann	83 Jahre
25. 9. Katharina Scheiermann	82 Jahre
25. 9. Hilke Busse	75 Jahre
26. 9. Veronika Meese	77 Jahre
26. 9. Heinz-Erich Schäfer	77 Jahre
26. 9. Hans-Henning Schade	76 Jahre
28. 9. Marlis Meißner	86 Jahre
28. 9. Brigitte Abel	80 Jahre
28. 9. Jürgen Schmidt	78 Jahre
30. 9. Margitta Pfützenreuter	75 Jahre

MONATSLOSUNG

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz
gelegt; nur dass der Mensch nicht
ergründen kann das Werk, das Gott tut,
weder Anfang noch Ende.
Der Prediger Salomo 3, 11*



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN VON

Leonie Erhard
Ian Lewis Tkocz
Brooke Skylar Dreyer
Paul Valentin Orthmann
Lia Sophia Maaß
Benita Elisabeth Koch
Emil Neuer
Sophia Neuer

*Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der Herr aber sieht das Herz an.
1. Buch Samuel 16, 7*



WIR FREUEN UNS MIT DEN EHELEUTEN

Jan von den Berg, geb. Dörries, und
Laura van den Berg
Martin Warnke und Ines Warnke,
geb. Marhenke
Christian Hillebrand und
Martina Hillebrand, geb. Kohl
Adrian Posselt und Kendra Posselt,
geb. Witthöft
Lars Adam und Laura, geb. Dreyer
Tim Henning und Janina, geb. Kramer

*Das ist mein Gebot an,
dass ihr euch untereinander liebt,
wie ich euch liebe.
Das Evangelium nach Johannes 15, 12*



BILD: FOTOPIK.COM



WIR NEHMEN ABSCHIED VON

Wilma Rischer 90 Jahre
Alfred Völkens 81 Jahre
Marlies Baldin 85 Jahre
Irmtrud Hein 77 Jahre
Helfried Ziolk 80 Jahre
Gisela Steinbrink 95 Jahre
Werner Steinmann 82 Jahre
Irmgard Eiben 92 Jahre
Helmuth Schubert 89 Jahre

*Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich
will euch wiedersehen, und euer Herz soll
sich freuen, und eure Freude soll niemand
von euch nehmen.
Das Evangelium nach Johannes 16, 22*

Bestattungsinstitut Elvira Pfohl GmbH

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270
Tag und Nacht erreichbar



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall
mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen:
Behördengänge und die komplette Gestaltung der
Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-DER-TÄUFER-KIRCHENGEMEINDE
AN DER KIRCHE 23 · 30457 HANNOVER

IHRE ANSPRECHPARTNER

GEMEINDEBÜRO: SILKE HOEFT

Geöffnet Montag, Donnerstag und Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr;

Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr. ☎ 05 11/59 09 36 30,

☎ 05 11/59 09 36 37, @ KG.Wettbergen@evlka.de

🌐 www.kirchengemeinde-wettbergen.de,

www.kinderzirkus-giovanni.de

FRIEDHELM HARMS, Pastor, ☎ 05 11/59 09 36 33,

☎ 05 11/59 09 36 36, An der Kirche 23, 30457 Hannover

DIETMAR STAHLBERG, Pastor, ☎ 05 11/59 09 36 32,

☎ 05 11/2 62 25 69, Rönnehof 20, 30457 Hannover

MARION VOIGT, Diakonin, ☎ 01 72/4 34 53 94

EVELIN VOGT-ROSEMEYER, Regionaldiakonin, ☎ 05 11/51 95 41

FREDERIKE PETEREIT, Regionaldiakonin, ☎ 05 11/51 95 822

DR. DIETRICH SPELLERBERG, Vorsitzender des Kirchenvorstands,

☎ 05 11/43 35 38

BEGEGNUNGSSTÄTTE KATAKOMBE, ☎ 05 11/46 19 21,

☎ 05 11/43 44 60

KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V., Elena Jäck,

☎ 05 11/43 44 60, 🌐 www.kulturkatakombe.de,

@ kulturkatakombe@web.de

FAMILIENFEIERN IN DER KATAKOMBE, Werner Gaidzik,

@ wgaidzik@t-online.de

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE

WETTBERGEN E. V., Barbara Baldauf, Erste Vorsitzende,

☎ 05 11/59 09 36 31

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH, ☎ 05 11/43 40 134,

☎ 05 11/43 22 27, ☎ 05 11/4 38 30 15,

GARTENBAU UND GRÜNPFLEGE IM JOHANNESHOF gGMBH,

☎ 05 11/2 62 11 25, ☎ 05 11/46 16 35, ☎ 05 11/43 24 10,

ELIAS, BETREUTES WOHNEN IM EDELHOF, ☎ 05 11/43 83 88 81

EHE- UND LEBENSBERATUNG IM KIRCHENKREIS RONNENBERG,

☎ 05 11/51 95 44

AMBULANTER HOSPIZDIENST „AUFGEFANGEN“ E. V.,

☎ 01 72/5 25 17 42, ☎ 05 11/5 82 51 14

BANKKONTEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 8176 9008 00

FÖRDERKREIS PFARR-/DIAKONSTELLE

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE23 2519 0001 8176 9008 15

MEDIUM-VEREIN

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE61 2519 0001 0564 4640 00

GARTENBAU & GRÜNPFLEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE16 2519 0001 8178 1180 00

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

Bank für Sozialwirtschaft

BIC BFSWDE33HAN, DE44 2512 0510 0004 4114 00

KATAKOMBE

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE73 2519 0001 0176 0106 00

KINDERZIRKUS GIOVANNI

Sparkasse Hannover

BIC SPKHDE2HXXX, IBAN DE07 2505 0180 0000 5484 13

WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE41 251 900 01 8176 318 200

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE E. V.

(1) Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE26 2519 0001 0279 1110 00

(2) Sparkasse Hannover

BIC SPKHDE2HXXX, IBAN DE44 2505 0180 0012 4547 88

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MAXIMILIAN KOLBE
MÜHLENBERGER MARKT 5 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTE

SAMSTAG	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
SONNTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
1. SONNTAG (MONAT)	10.30 Uhr	Kinderkirche (Mühlenberg)
2. SONNTAG (MONAT)	10.30 Uhr	Familiengottesdienst (Mühlenberg)
DIENSTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
MITTWOCH	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Wortgottesfeier 3- bis 4 mal, Heilige Messe 1 mal im Monat (Mühlenberg)
DONNERSTAG	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
FREITAG	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

IHRE ANSPRECHPARTNER

ST. MAXIMILIAN-KOLBE: ☎ 05 11/760 722-0, ☎ 05 11/760 722-10

Monika Wiethe, Pfarrsekretärin, MO, DI, DO 9.00 bis 12.00 Uhr,

MI 15.00 bis 18.00 Uhr, FR 10.00 bis 12.00 Uhr

@ pfarrbuero@kirchencentrum.de

ST. THOMAS MORUS: ☎ 05 11/51 55 81

Deisterstraße 12, 30952 Ronnenberg

RENÉ HÖFER, Kaplan, ☎ 05 11/760 722-12

DORIS PEPPERMÜLLER, Gemeindefereferentin, ☎ 05 11/760 722-14

DIRK KROLL, Diakon, ☎ 05 11/760 722-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/46 16 35 · Telefax 05 11/43 24 10

h. Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten



Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21

Multikulturelle Küche

in der KATAKOMBE im September 2018:

MITTWOCH, 5. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Überraschungsmenü

MITTWOCH, 12. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Pfifferlinge & Co

MITTWOCH, 19. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Sommerliche Leckereien

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER

18.00 Uhr · Überraschung aus Skandinavien mit Fisch

FOTO: ERIKA HARTMANN, PIXELIO.DE

heumann optik

IHR OPTIKER IN WETTBERGEN

In der Rehre 22, Telefon: 46 38 55
Neben Restaurant Hellas

**GIGI HADID
FÜR
VOGUE EYEWEAR**

Unsere Angebote
im September

GLEITSICHTGLÄSER

KUNSTSTOFF
SUPERLEICHT
+ SUPER ENTSPIEGELT
Das Glaspaar ab € 279,-*

EINSTÄRKENGLÄSER

KUNSTSTOFF
SUPERLEICHT
+ SUPER ENTSPIEGELT
Das Glaspaar ab € 99,-*

* bis ± 4.0 dpt., cyl. 2.0 dpt. (Gleitsichtgläser Add. 3.0)
Höhere Stärken: geringer Aufpreis

BRILLEN CONTACTLINSEN
AMTLICHE SEHTESTSTELLE FÜR FÜHRERSCHEINBEWERBER
BIOMETRISCHE PASSBILDER

Bethel im Norden



- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Haushaltsführung und Kinderbetreuung
(bei Erkrankung eines Erziehungsberechtigten)
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen

Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover

Ansprechpartnerin: Agnes Czok

Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de

Internet: www.bethel-im-norden.de

Bethel